Worum geht's an den Sonntagen?

06.09.2026 – 11 Uhr (mA)
»Gottesgeschenke«,
Geißler

13.09.2026 – 10 Uhr
Gemeinsamer »TANZ-Gottesdienst« des Nachbarschaftsraumes im Gemeindezentrum Klarenthal

20.09.2026 – 11 Uhr
»Mit Kindern Gott feiern: Mit Jesus vom Dunkel ins Licht«, Dr. Reder

27.09.2026 – 11 Uhr
»Genug« – Erntedankfest unter Mitwirkung der Ringkirchenkantorei mit Begrüßung Neuzugezogener und Brunch, Schorn

04.10.2026 – 11 Uhr (mA)
»Gottes Wille – (k)ein Geheimnis«, Geißler

11.10.2026 – 11 Uhr
»Mit Kindern Gott feiern: Wenn ihr nicht umkehrt und werdet wie die Kinder…«
Schorn

18.10.2026 – 11 Uhr
»Leben nach Gottes Willen, eine echte Zumutung«
Dr. Posern

25.10.2026 – 11 Uhr
»Zeichen der Hoffnung zu sein – ist das heute unsere Aufgabe?«, Dr. Reder

01.11.2026 – 11 Uhr
Festgottesdienst (mA)
zum 132. Kirchenjubiläum unter Mitwirkung der KirchenStreicher
Dr. Möller / Dr. Reder

08.11.2026 – 11 Uhr
»Mit Kindern Gott feiern und Tauferinnerung: Selige Gotteskinder«, Geißler

15.11.2026 – 11 Uhr
»God wants action«, Schorn

18.11.2026 Buß- und Bettag
Gottesdienste im Nachbarschaftsraum

22.11.2026 – 11 Uhr (mA)
»Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein« – Ewigkeitssonntag unter Mitwirkung der Seniorenkantorei mit Gedenken der Verstorbenen
Dr. Reder

29.11.2026 – 11 Uhr
1. Advent (mA)
»Jesus kommt – und wie?!«
Geißler

Orgel, Cello und Tanz

Am 13.9. um 18 Uhr findet in der Ringkirche ein besonderes Konzert statt. Kantor Hans Kielblock hat mit Manuel Fischer-Dieskau einen prominenten Cellisten zu Gast, der unter anderem ein eigenes Werk für Cello und Orgel präsentiert. Dazu tanzt die Wiesbadener Ballettschule Michna eigene Choreographien. Auf dem Programm stehen Werke von der Barockzeit bis in die Moderne.



Cellist Manuel Fischer-Dieskau



Foto: De-Da Productions

Die Tänzerinnen der Wiesbadener Ballettschule Michna

Auch zum Kirchenjubiläum am 1.11. um 18 Uhr erklingt noch einmal die Kombination aus *Cello und Orgel.* Mit dem Münchner Cellisten Martin Köbele spielt Kantor Hans Kielblock Musik aus Italien.

Das traditionelle Talentekonzert findet in diesem Jahr am 22.11. um 18 Uhr statt. Engagierte Laien aus der Ringkirchengemeinde präsentieren sich an allerlei Instrumenten.

Ausflug mit dem Nachbarschaftsraum – Ein Nachmittag im »Ländchen« zur Feier von 500 Jahren Reformation in der Landgrafschaft Hessen

Am 16. September findet ein Ausflug durch die östlichen Vororte Wiesbadens statt. Dort wurde vor 500 Jahren die Reformation eingeführt. Auf der Bustour *mit Dr. Susanne Claußen* (Fachstelle Bildung im Evangelischen Dekanat Wiesbaden) wird die Geschichte lebendig.
Kosten inkl. Kaffee und Kuchen: 19 Euro.
Beginn: ca. 13.30 Uhr – Ende ca. 17 Uhr
Anmeldung in Gemeindebüro

Gottesdienst mit getanzter Predigt

Unter dem Motto *»Begegnungen erwarten – Erwartungen begegnen«* findet *am 13. September* um 10 Uhr im Gemeindezentrum Klarenthal ein gemeinsamer Gottesdienst des Nachbarschaftsraums statt. Es geht um Erwartungen, die wir in Begegnungen mit uns selbst, unseren Mitmenschen, unserer Umwelt und an Gott haben. In einer tänzerischen Auseinandersetzung werden Versuche dargestellt, Erwartungen und deren Erfüllung in Einklang zu bringen.

Festgottesdienst am 01.11.2026

Pfarrer Dr. Ulrich Möller, Oberkirchenrat a.D. der Westfälischen Landeskirche und von 2000 - 2021 Dezernent für Weltmission, Ökumene und kirchliche Weltverantwortung ist seit dem Jahr 2022 Gründungsmitglied und Aufsichtsratsvorsitzender der internationalen Kooperative One Climate World (www.oneclimateworld.com). Als Mitglied des Ökumenischen Rats der Kirchen-Kommission »Climate Justice and Sustainable Development« wirkt Möller federführend mit an der neuen globalen Initiative, die 2025 gestartet ist, der »Ecumenical Decade of Climate Justice Action (2025 – 2035)«. Sie lädt Christ*innen und Kirchen weltweit ein, ökumenisch, vernetzt und glaubensbasiert an einer gerechten, klimaneutralen Zukunft mitzuwirken.

Die Predigt wird sich dem Thema Nachhaltigkeit und Klimagerechtigkeit widmen.



Dr. Ulrich Möller

Liebe Leser:innen,

»Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!« ist die diesjährige Jahreslosung, die uns immer dann voll trifft, wenn hier eigentlich alles bleiben soll, wie es ist. Gott nimmt sicher Rücksicht auf seine Schöpfung, aber das heißt nicht, dass er sich nach unseren Plänen richtet. Und so schwer es ist, das auszuhalten, dass sich die Erde weiterdreht oder dass unser Handeln Konsequenzen hat – Gott will, dass wir ihm nachfolgen. Und das heißt, dass nicht alles so bleiben kann, wie es immer war.

Unsere Sicherheit kommt aber nicht aus Gleichgültigkeit oder Ignoranz. Sie kommt nicht daher, dass wir uns abhärten und uns oder anderen erklären, das sei nun mal eine harte Welt. Unsere Sicherheit kommt aus der Freude, dass Jesus lebt. Wir wissen, dass er wiederkommt. Glaubst du das?

Gott hat die Kirche als eine Gemeinschaft der Gläubigen gegründet, deren Fundament die Treue zu seinem Volk Israel ist, zu dem er spricht: »Denn es sollen wohl Berge weichen und Hügel hinfallen, aber meine Gnade soll nicht von dir weichen, und der Bund meines Friedens soll nicht hinfallen, spricht der HERR, dein Erbarmer.« (Jes 54,10). Glaubst du das?
Wovor sollten wir dann Angst haben?

Ganz herzlich,
Ihr Alexander Schorn

design claudia renetzki, wiesbaden

Evangelische Ringkirchengemeinde Wiesbaden



Legoringkirche: Michael Wörner

mittendrin RINGKIRCHE kompakt

September bis November 2026

Aus Nachbarschaftsräumen wird nun mehr: Arbeitsgemeinschaften, Gesamtkirchengemeinden (wie bei uns), manche fusionieren. All das birgt große Herausforderungen, aber es stecken auch Chancen in den neuen Zusammenschlüssen. Denen gehen wir nach und haben unterschiedliche Menschen dazu befragt.



Pfarrerin Dr. Olivia Rahmsdorf, Ev. Gesamtkirchengemeinde Wiesbaden SüdOst

Der Nachbarschaftsraum Wiesbaden Südost ist schon an vielen Stellen zusammengewachsen. Die Pfarrerin dort benennt für uns fünf Chancen, die sie in einer Gesamtkirchengemeinde sieht:

- Christus unsere Mitte – vom Kirchturmklüngel zur Glaubensgemeinschaft
- Konfis im Verbund: mehr Jugendliche, mehr Teamer:innen, :innen, mehr »Ich bin Teil von etwas Größerem«.
- Niemand ist mehr der einen Pfarrperson »ausgeliefert« – im Verkündigungsteam findet jede:r das passende Gegenüber, je nach Anliegen und Vertrauen.
- Viele Kirchorte, viele Stile: vom tiefgründigen Wort bis zum mitreißenden Lobpreis – für jede Frömmigkeit ein Zuhause.
- Geteilte Freuden: die Kirchenband aus der einen Gemeinde, die Eventmanagerinnen aus der anderen, die fitten Baumenschen aus der dritten, die IT-Profis aus der vierten – *was für ein Reichtum!*

„Wo liegen für dich die Chancen in unserem neuen Nachbarschaftsraum?“

Seit über 50 Jahren entwickelt das Kinder- und Beratungszentrum Sauerland (KBS) sozialraumorientierte Angebote. Diese Erfahrung bringen wir in den Nachbarschaftsraum ein auch für die Gesamtkirchengemeinde, mit der wir *gemeinsam wirksame Angebote zu Teilhabe, Integration, Demokratie und Zusammenhalt gestalten wollen.* Auch so wird Kirche zukunftsfähig.



Christine Gilberg, Geschäftsführerin des KBS im Sauerland



Mögliche Chancen im Nachbarschaftsraum liegen am anderen Blick. Was macht die Nachbarn so besonders? Welche Angebote gibt es dort, die besser angenommen werden als in der eigenen Gemeinde? *Was können wir voneinander lernen? Auf welches Format kann die eigene Gemeinde verzichten?* Alles spannende Fragestellungen, die neues Gemeindeleben ermöglichen.

Gisela Ledroit, Ehrenamtliche aus der Ev. Paul-Gerhardt-Gemeinde



»Die Gesamtkirchengemeinde ist eine Chance, sich mittelfristig zu einer fusionierten Kirchengemeinde zu entwickeln, die die ortskirchlichen Unterschiede respektiert, aber zugleich die Gemeinsamkeiten hin zu dem stärkt, was unser Auftrag ist, nämlich dem Evangelium gemäß zu leben, an seiner Verkündigung teilzuhaben und *an der Zukunft der Kirche weiterzuarbeiten.*«

Dr. Thomas Schultz-Krutisch, Kirchenvorstandsvorsitzer unserer Gemeinde



»Vollere Kirchenbänke, mehr Abwechslung bei Predigten und Kirchenmusik, gemeinsame Veranstaltungen und *dass gute Ideen leichter von Gemeinde zu Gemeinde überspringen. Kurz: Ich erhoffe mir neuen Schwung!*«

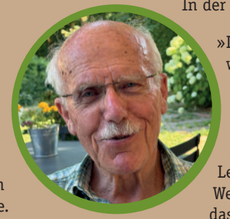
Ulrike Lerchner-Arnold, KV-Mitglied in der Ev. Matthäuskirchengemeinde

Auch Mitglieder aus unseren sieben Gemeinden haben auf unsere Frage »Wo sehen Sie Chancen in der neuen Gesamtkirchengemeinde?« geantwortet:



Ulrike Fritsch-Krüger, KV-Mitglied in der Ev. Kirchengemeinde Dotzheim

»Eine große Chance liegt darin, dass in der Gesamtkirchengemeinde kreative Ideen und Ressourcen gebündelt werden können, um eine größere Vielfalt an Angeboten zu ermöglichen. *Es entsteht Raum – und hoffentlich auch Mut –, Neues auszuprobieren.* Im größeren Rahmen stößt das wahrscheinlich auf mehr Interesse, als dies in der einzelnen Gemeinde der Fall ist. In der Seniorenarbeit gelingt das schon ganz gut.«



Klaus Arndt, Ehrenamtlicher und ehemaliges KV-Mitglied in der Ev. Kreuzkirchengemeinde

»Diese Zusammenschlüsse sind notwendig, damit wir als Kirche wirtschaftlich über die Runden kommen. Aber es ist auch gleichzeitig *die einmalige Chance, konzentriert Neues zu wagen und Schwerpunkte zu setzen.* Dazu brauchen wir Leidenschaft und Mut, diesen (Pilger-) Weg auch zu gehen. Die Substanz, das Evangelium, trägt uns dabei!«



Anette Ney, KV-Mitglied der Ev. Kirchengemeinde Klarenthal

»Im Nachbarschaftsraum sehe ich *die Chance, Kräfte zu bündeln, voneinander zu lernen und gemeinsam neue Ideen zu entwickeln.* So können wir kirchliches Leben vielfältig und zukunftsfähig gestalten und über Gemeindegrenzen hinweg Gemeinschaft erleben.«



Ring und Rad Ausstellung

von Angela Cremer in der Ringkirche ab November

Künstlerin Angela Cremer präsentiert bei uns ab November ihre Werke zur vertikalen Verdoppelung der Ringkirchen-Radfenster hinsichtlich ihrer Farbwirkung im Raum der Ringkirche
Vernissage zur Ausstellung »Ring und Rad« am Freitag, den *30.10. um 18.30 Uhr* mit Empfang

Die Nacht der Kirchen

freitag, 4. september

18.30 Uhr – Kirchenführung mit Pfarrerin Margarete Geißler

19 Uhr – Paul Gerhardt-Lieder mit Spontanorchester mit allen, die mitmachen wollen, erklingen in der Ringkirche Kirchenlieder von Paul Gerhardt. *Jede(r) kann spontan zum Singen dazustoßen. Wer gerne mit einem Instrument mitspielen möchte, meldet sich bis zum 3.9. bei Kantor Kielblock an* (kantor@ringkirche.de). Zwischendurch gibt es Details aus dem Leben des vor 350 Jahren gestorbenen Pfarrers und Dichters.

20 Uhr – Krimi-Autor Benjamin Cors liest aus seinem neuesten Thriller »Nebelbeute« In der nächtlichen Ringkirche nimmt Autor Benjamin Cors die Besucher mit auf Verbrecherjagd. Seine Protagonisten Mila Weiss und Jakob Krugh ermitteln in ihrem bisher düstersten Fall.

21 Uhr – Krimi-Autor Benjamin Cors liest aus seinem neuesten Thriller »Nebelbeute« Parallel dazu gibt es auch seine Bücher zu erwerben.

22 Uhr – Orgelführung mit Kantor Hans Kielblock

22 Uhr und 22.30 Uhr – »Blick von oben auf Wiesbaden« Turmbesteigung In der Reformatorenhalle werden durchgehend Köstlichkeiten und Getränke angeboten.

Wir sind für Sie da

Das Gemeindebüro
An der Ringkirche 3
65197 Wiesbaden
0611 - 44 02 81
ringkirche@ringkirche.de

Pfarrerin / Pfarrer
Pfarrerin Margarete Geißler
0611 - 34 17 02 23
geissler@ringkirche.de

Pfarrer Dr. Stefan Reder
0611 - 41 14 30 0
reder@ringkirche.de

Pfarrer Alexander Schorn
0151 – 56 14 15 64
schorn@ringkirche.de

Der Kantor
Hans Kielblock
0611 - 17 35 94 5
kantor@ringkirche.de

Die Gemeindepädagogin
Isabel Mühlhaus
01 63 - 79 30 04 6
muehlhaus@ringkirche.de

Der Kirchenvorstand
Dr. Thomas Schultz-Krutisch
thomas.schultz-krutisch@web.de

Die Küsterei/Hausmeisterei
Chahnaz Alp
0176 - 69 76 76 39
ringkirche@ringkirche.de

Telefonseelsorge
24 Stunden an 365 Tagen im Jahr per Telefon 0800 - 11 10 11 1, 0800 - 11 10 22 2 oder 11 61 23 per Mail und Chat unter online.telefonseelsorge.de

Besondere termine

04.9. *Nacht der Kirchen*
11.9. *Jugendgottesdienst* in der Ringkirche, *19 Uhr*
13.9. *Tanzgottesdienst* im Nachbarschaftsraum, *Klarenthal, 10 Uhr*
13.9. *Tag des offenen Denkmals, 15 -18 Uhr*
15 Uhr Kirchenführung mit Pfarrer R.-A. Gmelin
18 Uhr Konzert Cello und Orgel mit dem Cellisten Manuel Fischer-Dieskau und der Ballettschule Michna
26.9. *Flohmarkt* rund um die Ringkirche, *9 - 14 Uhr*
27.9. *Erntedank-Brunch-Gottesdienst, 11 Uhr*
30.10. *Vernissage* zur Ausstellung *von Angela Cremer, »Ring und Rad«, 18.30 Uhr*
1.11. *Fest-Gottesdienst zum 132. Jubiläum,*
11 Uhr mit Pfarrer Dr. Ulrich Möller, Oberkirchenrat a.D.
18 Uhr Konzert Cello und Orgel, Musik aus Italien mit dem Cellisten Martin Köbele
11.11. *St. Martinsumzug, 17.30 Uhr* Start Kita Ringkirche, *St. Martins-Feier,* Ringkirche *18 Uhr*
21.11. *Krippenspielworkshop* im Gemeindehaus »An der Ringkirche 3«, *11 - 13 Uhr*
22.11. *Talentekonzert, 18 Uhr*